



**MACH
MIT!**

**Workshop
Teilhabe an
Demokratie,
Bürgerbeteiligung und
Nutzung Digitaler
Angebote**

8. Juni 2021

Ziele des Workshops

- Über Sachstand informieren: Was gibt es bereits?
- Über bestehenden Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen sprechen: Welche müssen noch ergänzt werden werden?
- Neue Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen sammeln: Was brauchen wir in Zukunft?

Ablauf heute:

1. Überblick für alle (Plenum)

Stand der Dinge: Aktionsplan, verwaltungsinterne Bestandsaufnahme und Umfrage

2. Arbeit in Kleingruppen (Kleingruppen) (ca. 45 Minuten)

Kleingruppe 1: Teilhabe an Demokratie und Bürgerbeteiligung

Kleingruppe 2: Nutzung digitaler Angebote

Wo stehen wir als Stadtgesellschaft bei diesem Thema? Was fehlt?

Welche zusätzlichen/neuen Handlungsschwerpunkte sollen in Zukunft berücksichtigt werden?

3. Bericht aus den Kleingruppen (Plenum)

4. Ausblick (Plenum)

- Weitere Vorgehensweise
- 2. Workshop im Oktober

Kleingruppe 1: Teilhabe an Demokratie und Bürgerbeteiligung

Aktionsplan 2011



- Öffentlichkeitsarbeit verstärken (Thema Arbeit, Wohnformen)
- Ehrenamtliches Engagement stärken (Wohnen)
- AG Barrierefreiheit und andere Gruppen aktiv einbeziehen

Teilhabe an Demokratie und Bürgerbeteiligung

Umfrage 2021

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

- Barrierefreie Informationen für alle (Leichte Sprache, Einfache Sprache, Gebärdensprache etc.)
- Barrieren in den Köpfen der Menschen, Sensibilisierung und Haltung
- Beteiligung Expert*innen in eigener Sache
- Teilhabe stärken
- Öffentlichkeitsarbeit

Aus den Interviews in Leichter Sprache:

- ganz normal im öffentlichen Leben teilhaben, gemeinsam in Vereine gehen, nicht ausgrenzen, in Gemeinschaft reinholen
- dass man generell in Themen eingebunden wird, dass man auch verantwortlich sein kann, nach der eigenen Meinung gefragt wird
- Mitsprechen, auch den Politiker*innen die Meinung sagen, was gefällt/nicht gefällt. Das fehlt uns ein bisschen

Teilhabe an Demokratie und Bürgerbeteiligung

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme

Ombudsfunktion der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Barrierefreie und selbstbestimmte Teilhabe an Wahlen

Barrierefreier Bürgerdienst

Barrierefreiheit und Leichte Sprache auf dem Beteiligungsportal

Forum Behinderung

Barrierefreies Veranstaltungsmanagement

Trilaterale Projektkooperation Mannheim, Chişinău und Czernowitz „Den öffentlichen Raum neu (barrierefrei) denken. Bürger gestalten ihre Zukunft“

Kleingruppe 2: Nutzung digitaler Angebote

Aktionsplan 2011



Keine Handlungsschwerpunkte und
Maßnahmen aufgeführt

Nutzung digitaler Angebote

Umfrage 2021

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

- Barrierefreie digitale Angebote
- Angebot an analogen Angeboten aufrechterhalten

Aus den Interviews in Leichter Sprache:

- viele Interviewpartner*innen nutzen das Internet, um sich zu informieren – Wünsche: Informationen in Leichter Sprache und Videos

Nutzung digitaler Angebote

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme

Digitale Wegeleitung in städtischen Gebäuden

Corporate Design-Manual – in Gestaltungsrichtlinien auf Barrierefreiheit verweisen

Restrukturierung u. Neukonzeption der externe digitale Medien (Homepage, Apps etc.)

Umsetzung der kommunalen Digitalisierungsstrategie: barrierearme digitale Bürgerservices

Aufbau von Hochschulpartnerschaften: Unterstützung von Forschungsprojekten zur Förderung der Inklusion durch Erkenntnisgewinn und/oder neue, optimierte digitale Anwendungen

Stadtkarte mit Inhalten zur Barrierefreiheit

Suche auf Basis von Geodaten barrierefrei gestalten

Arbeit in den Kleingruppen

Kleingruppe 1

Teilhabe an Demokratie und Bürgerbeteiligung

Kleingruppe 2

Nutzung digitaler Angebote

Fragen für die Kleingruppe:

- Wo stehen wir als Stadtgesellschaft bei diesem Thema?
Was fehlt? Welche Handlungsschwerpunkte gibt es noch von Seiten der Institutionen, Bürgerschaft, Verbänden, Vereinen, Politik und Wirtschaft?
- Welche zusätzlichen/neuen Handlungsschwerpunkte sollen in Zukunft berücksichtigt werden?